

Kreispokal Achtelfinale 10.04.22

SC Freital III. – SV Pesterwitz 7:6 n.E.

Revanche geglückt

Der SCF empfing den SV Pesterwitz zum Achtelfinalspiel des Kreispokals.

Ähnlich wie im letzten Jahr schenkten sich beide Mannschaften nichts.

Damals fand die Partie im Halbfinale statt.

Beide Teams hatten in der ersten Halbzeit sehr gute Chancen, um in Führung zu gehen. Justin Liebscher in den Reihen der Gäste war es letztendlich, dem der erste Treffer gelang. Kurz vor der Pause brachte er einen Freistoß aus 25 Metern sehenswert im Tor unter.

Die Elf des Sportclubs fand im zweiten Durchgang immer besser ins Spiel. Wieder musste ein Freistoß zum Torerfolg herhalten. Dubovsky legte auf Baumgarth ab, der mit der linken Pieke und dank der Hilfe der Pesterwitzer Mauer den Ball zum Ausgleich in die Maschen manövrierte. Das Spiel wurde hektischer und von vielen Kleinigkeiten unterbrochen. Auch der Schiedsrichter trug mit einer sehr kleinlichen Linie seinen Teil dazu bei. Der SCF hatte riesige Chancen, um in Führung zu gehen, ließ sie jedoch ungenutzt. 5 Minuten vor Schluss sah Freitals Brandau die rote Karte für eine vermeintliche Notbremse, doch nach Hinweis des Linienrichters revidierte der Unparteiische seine Entscheidung und gab Brandau nur Gelb.

Es ging also in die Verlängerung, in der der SCF nun das klar bessere Team war. Auch wenn beide Mannschaften stehend K.O. waren, lieferten sie sich einen grandiosen Pokalfight. Der SCF erarbeitete sich nichtsdestotrotz gute Chancen, um wieder in Führung zu gehen, doch auch diese blieben ungenutzt.

Das 11m-Schießen musste entscheiden, wer am Ostermontag als Gastgeber für Ligakrösus 1. FC Pirna e.V. ran muss. Der dritte Schütze des SCF, Florian Braune, vergab als erstes. Nun begann das Bangen bis der 5. Schütze des SV Pesterwitz dran war. Freitals Keeper Kirste konnte parieren! Es war also wieder spannend. Als 7. Schütze trat Pesterwitz' Kapitän Poppe an, scheiterte aber ebenfalls an dem sensationell aufgelegten Kirste. Die Entscheidung hatte also Routinier Baumgarth auf dem Fuß, der abgezockt zum Jubel der rund 100 anwesenden SCF Fans, verwandelte.